

MACK & WEISE  
VERMÖGENSVERWALTUNG

*Fondsinformationen*

*April 2012*

M & W CAPITAL

M & W PRIVAT

### Marktkommentar April

„Bei öffentlichen Finanzen heißt Sparen ja schon, dass ich Geld, das ich nicht habe, nicht ausbe.“ Ungewohnt klar übersetzte Rainer Brüderle jüngst den Begriff des Sparens aus dem Neusprech der Politik ins Deutsche, und belegt damit einmal mehr, das Sparen im politischen und Sparen im ursprünglichen Sinne (Bilden von Rücklagen aus Konsumverzicht) nichts außer derselben Schreibweise gemein haben.

Dennoch werden die Hunderte von Milliarden, die Deutschland zur „Rettung“ des Euros „alternativlos“ auf den Tisch legt, mit der Illusion gerechtfertigt, dass sich die potenziellen Pleiteländer erfolgreich aus der Krise heraus sparen könnten!

„Völlig unerwartet“ flammte aber bereits Anfang April zur Überraschung aller europäischen „Konsolidierungs-Talibane“ (Finanzstaatssekretär Steffen, 26.04.2012) und „Dicke Bertha“-Jünger die schon vergessen geglaubte Staatsschuldenkrise im rezessionsgeschüttelten Spanien erneut auf, und das sicher nicht nur, weil der spanische Wirtschaftsprofessor Rubio-Ramirez die „größte Anstrengung zur Haushaltskonsolidierung unserer Demokratie“ (Regierungschef Rajoy) angesichts weiter steigender Ausgabenplanungen (+2 %, im Vergleich zu 2011) als eine „Fata Morgana“ bezeichnete. Keine „Fata Morgana“, sondern äußerst real dagegen ist der wirtschaftliche Niedergang des Landes, wo die nackten Zahlen (z. B. +91,8 Mrd. Euro Aufschuldung in 2011, -0,3 % reale BIP-Schrumpfung zum Vorquartal, 24,4 % Arbeitslosenquote, 143,8 Mrd. Euro Kreditvolumen im Zahlungsrückstand) alle Aussagen der Politik als die mittlerweile üblichen Durchhalteparolen entlarven.

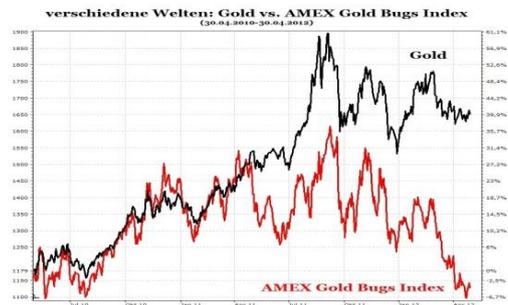
Ungeachtet dessen glaubt nun auch noch ein bisher weder als Ökonomie- noch als Rechts-Experte aufgefallener Bundespräsident Gauck in Sachen Schulden-Union via ESM sowohl für das Oberste Gericht (!) als auch für alle Deutschen aus ... seinem Herzen sprechen zu müssen: „Ich sehe nicht, dass unsere Bereitschaft, Rettungsschirme aufzuspannen, durch das Bundesverfassungsgericht konterkariert wird. ... Die Euro-Rettungsschirme werden von der Bevölkerung akzeptiert.“ Wirklich???

Denn tatsächlich soll ohne Legitimierung durch die deutsche Bevölkerung in einem unumkehrbaren Prozess ein dann auch noch über dem Gesetz stehender (!) ESM-Gouverneursrat unwiderruflich ermächtigt werden, an derzeitigen und nachfolgenden Parlamenten vorbei, jederzeit in die deutsche Haushaltskasse greifen zu dürfen - um nicht vorhandene Milliarden- oder Billionenbeträge mit sozialistischem Gruß in die so gleich mitgegründete Union der (Schulden-)Staaten Europas umverteilen zu können! Durch diesen staatsstreichgleichen Akt wähnt sich dann nicht nur Finanzminister Schäuble am Ziel der EUrokraten-Träume, denn „die Souveränität der europäischen Nationalstaaten ist ohnehin nur ein Relikt der Vergangenheit“ (20.11.2011)!

Selbst wenn es gelingt, den antidemokratischen ESM in Europa durchzusetzen, ist aber klar, dass Deutschland nicht annähernd finanzkräftig genug ist, um Länder wie Spanien, Italien und Frankreich gleichzeitig und vor allem auf Dauer alimentieren zu können. Und angesichts der Tatsache, dass sich die aus der ökonomischen Fehlkonstruktion des Euro resultierenden wirtschaftlichen Spannungen nicht nur stetig weiter verschärfen, sondern auch noch zunehmend die politischen, wird ein Finale Furioso in

der Eurozone, welches erstmals auch der IWF für möglich hält, immer wahrscheinlicher!

Da aber eine Flucht aus dem Euro in irgendeine andere Kreditgeldwährung auch nur einem Sprung von der „Titanic“ auf die „Lusitania“ gleicht, wird Gold weiterhin eine nicht nur von den Notenbanken gesuchte (Nettogoldkäufe 2011: 440 t, nach -77 t in 2010) echte „safe haven“- Anlagealternative bleiben.



Obwohl Gold aktuell nur um ca. 13 % unter seinem am 05.09.2011 erzielten inflationsunbereinigten historischen Höchststand (1.902,30 USD) notiert, haben Aktien aus dem Edelmetallsektor von der Aufwärtsentwicklung des Goldpreises in den letzten Jahren nicht profitieren können (siehe Chart). Angesichts der überaus attraktiven Bewertung des Sektors, der bezogen auf die Preis/Cashflow-Relation derzeit auf dem Niveau der Crash-Tage des Jahres 2008 notiert, haben wir auch deshalb die Kurskorrektur der Edelmetallminenaktien in den letzten Wochen in beiden Fonds zu Käufen genutzt.

Da die Minenbetreiber in den vergangenen Jahren aufgrund eines deutlich über den eigenen Explorationskosten liegenden Goldkurses verstärkt in neue Projekte investierten, stiegen im gesamten Sektor parallel die Kosten (speziell im Bereich Löhne und Materialaufwand) deutlich an, so dass in der Folge die kurzfristig zu optimistischen Gewinnschätzungen nicht mehr zu halten waren. Dennoch konnten viele Minenbetreiber so hohe operative Ergebnisse erzielen, dass diese nicht nur die Investitionskosten in Gänze deckten (übrigens eine Erklärung für die äußerst geringe Verschuldung des Sektors), sondern darüber hinaus in 2011 sogar für Rekordgewinne und -margen sorgten! Aufgrund der langsam aber sicher beginnenden Ausbeutung der „jungen“ Projekte wächst, anders als bei den Analysten, nun der Optimismus in der Branche selbst. Dort zeigt man sich zuversichtlich, dass spätestens im Jahr 2013 sowohl die Gewinne als auch Dividendenzahlungen wieder deutlich anziehen werden, selbst wenn der Goldpreis trotz aller papiernen „Brandmauern“ oder „Bazookas“ aus Kreditschulden nicht weiter steigen sollte.

Angesichts der sinnlosen Versuche von Regierungen und Notenbanken, eine Überschuldungskrise mit immer mehr „Fantastilliarden“ an neuen Schulden „lösen“ zu wollen, gehen wir allerdings von einem zunehmenden Vertrauensverlust der Marktteilnehmer in das bestehende Währungssystem aus. Wir erwarten daher, dass Gold, welches im Gegensatz zu allen Papiergeldexperimenten der Geschichte noch nie Pleite gegangen ist, auch auf neue - inflationsbereinigte - Höchststände steigen wird. Deutlich steigen sollten dann aber auch die Aktienkurse derjenigen, die das Gold bzw. das „echte“ Geld fördern - die künftigen „Zentralbanken“!?

Hinweis: Die aktuellen Einschätzung der Mack & Weise Vermögensverwaltung können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Daten aus externen Quellen stammen, übernimmt die Mack & Weise Vermögensverwaltung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn nur als zuverlässig erachtete Daten verwendet worden sind.

Weitere wichtige Informationen zur Anlage in Investmentfonds entnehmen Sie bitte dem [M & W Disclaimer!](#)

### Investmentstrategie

Der M & W Capital ist ein weltweit investierender vermögensverwaltender Aktienfonds, der sich insbesondere durch breite Diversifikation und – bevorzugt antizyklisches – Timing der Investitionen auszeichnet. Unabhängig von Benchmark- oder Quotenzwängen hat der Fonds die erforderliche Flexibilität, je nach Marktsituation in unterschiedliche Anlageklassen investieren zu können. So ist auch in einem negativen Börsenumfeld im Unterschied zu klassischen Aktienfonds eine kapitalerhaltende Positionierung bei gleichzeitiger Wahrung der Renditechancen möglich. Langfristig werden überdurchschnittliche Renditen bei geringen Volatilitäten angestrebt.

### Fondsdaten

ISIN:	LU0126525004
WKN:	634782
Anlagekategorie:	Aktienfonds weltweit
Depotbank:	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Anlageberater:	Martin Mack und Herwig Weise
Risikokategorie:	4
Ausschüttungsart:	Thesaurierend
Geschäftsjahr:	01.04. - 31.03.
Auflegedatum:	01.08.2001
Fondsvermögen:	31.520.497,86 €

### Performance

**30.04.2012**

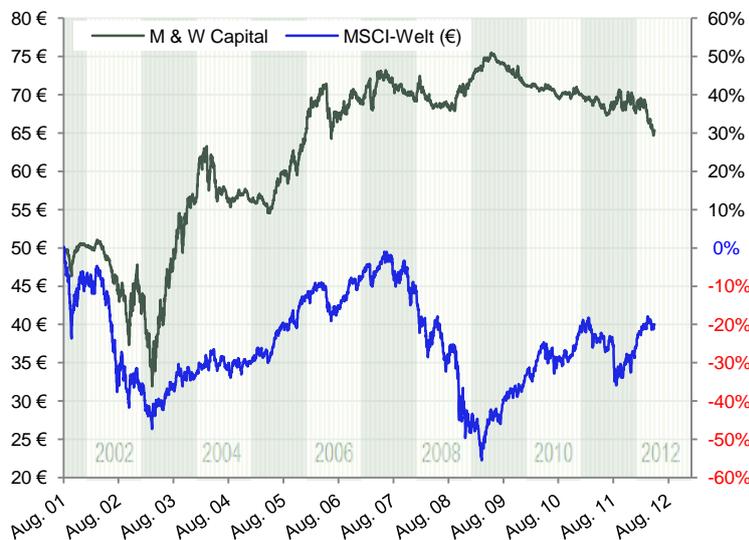
1 Monat:	█	-1,79%
6 Monate:	█	-5,23%
1 Jahr -bis-heute:	█	-5,36%
3 Jahre-bis-heute:	█	-12,57%
5 Jahre-bis-heute:	█	-9,56%
10 Jahre-bis-heute:	█	32,98%
2012:	█	-4,08%
Seit Auflage:	█	30,72%
Annualisierte Volatilität (12 Monate):		6,77%
Sharpe Ratio (12 Monate):		-0,90

### Kosten

Ausgabeaufschlag:	4,00%
Beratungsvergütung p.a.:	1,425%
Verwaltungsvergütung p.a.:	0,075%
Depotbankvergütung p.a.:	0,10%
Performancevergütung (High-Watermark):	10,00%

\*Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß Vertragsbedingungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten.

### Preis-Chart in EUR\*

**30.04.2012**


### Asset Allokation

**30.04.2012**

Anleihen	█	45,21%
Aktien	█	31,36%
Fonds	█	8,04%
Liquidität		
- Euro	█	15,39%

### Top 10 Positionen

**30.04.2012**

BRD Bundesobl.Ser.151...	█	19,39%
BRD Anl.v.2002(2012) ...	█	19,20%
db x-trackers SHORTDA...	█	8,04%
BRD Anl.v.2003(2013)...	█	6,62%
Silver Wheaton Corp. ...	█	3,66%
Newmont Mining Corp. ...	█	3,43%
Barrick Gold Corp. Re...	█	3,40%
Pan American Silver C...	█	3,27%
Yamana Gold Inc. Regi...	█	3,17%
Silver Standard Resou...	█	3,12%

Hinweis: Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Dies hat zur Folge, dass die Preise der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und nicht garantiert werden können. Die Kosten der Fondsanlage beeinflussen das tatsächliche Anlageergebnis.

Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich der Produktbeschreibung und stellen keine Anlageberatung dar und beinhalten kein Angebot eines Beratungsvertrages, Auskunftsvertrages oder zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren. Der Inhalt ist sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit kann nicht übernommen werden.

Weitere wichtige Informationen zur Anlage in Investmentfonds entnehmen Sie bitte dem [M & W Disclaimer!](#)

# M & W PRIVAT

Fonds Factsheet vom: 30.04.2012

Rücknahmepreis: 143,97 €

### Investmentstrategie

Der M & W Privat ist ein vermögensverwaltender Superfonds, der flexibel, frei von Benchmark- und Quotenzwängen in verschiedene Anlageklassen – z.B. Aktien, Anleihen, Liquidität, Derivate, Rohstoffe oder Edelmetalle – weltweit investieren kann. Mit der Freiheit, sich je nach Marktsituation – bevorzugt antizyklisch – auf die Investments zu fokussieren, die die attraktivsten Renditepotenziale aufweisen, verfolgt der M & W Privat das Ziel, langfristig überdurchschnittliche Renditen an den Finanzmärkten zu realisieren.

### Fondsdaten

ISIN:	LU0275832706
WKN:	AOLEXD
Anlagekategorie:	Superfonds weltweit
Depotbank:	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Anlageberater:	Martin Mack und Herwig Weise
Risikokategorie:	4
Ausschüttungsart:	Thesaurierend
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.
Auflagedatum:	21.12.2006
Fondsvermögen:	466.998.311,02 €

### Performance

**30.04.2012**

1 Monat:	-1,44%
6 Monate:	-3,31%
1 Jahr -bis-heute:	-1,65%
2 Jahre-bis-heute:	5,70%
3 Jahre-bis-heute:	9,95%
5 Jahre-bis-heute:	36,26%
2012	-0,70%
Seit Auflage:	43,97%
Annualisierte Volatilität (12 Monate)	8,59%
Sharpe Ratio (12 Monate)	-0,28

### Kosten

Ausgabeaufschlag:	4,00%
Beratungsvergütung p.a.:	1,45%
Verwaltungsvergütung p.a.:	0,15%
Depotbankvergütung p.a.:	0,05%
Performancevergütung (High-Watermark):	10,00%

\*Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß Vertragsbedingungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten.

### Preis-Chart in EUR\*

**30.04.2012**



### Asset Allokation

**30.04.2012**

Edelmetalle		28,25%
Anleihen		21,90%
Aktien		13,69%
Fonds		9,73%
Derivate		0,03%
Liquidität		
- Euro		26,40%

### Top 10 Positionen

**30.04.2012**

Gold 1 kg EUR...		14,73%
ZKB Silver ETF (CHF)...		9,32%
BRD Bundesobl. Ser. 151...		6,54%
db x-trackers SHORTDAX D		6,51%
BRD Anl.v.2002(2012) ...		6,48%
BRD Anl.v.2003(2013)...		4,47%
BRD Anl.v.2003(2013)...		4,41%
ZKB Gold ETF (CHF)...		3,80%
Newmont Mining Corp. ...		2,70%
Barrick Gold Corp. Re...		2,62%

Hinweis: Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Dies hat zur Folge, dass die Preise der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und nicht garantiert werden können. Die Kosten der Fondsanlage beeinflussen das tatsächliche Anlageergebnis.

Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich der Produktbeschreibung und stellen keine Anlageberatung dar und beinhalten kein Angebot eines Beratungsvertrages, Auskunftsvertrages oder zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren. Der Inhalt ist sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit kann nicht übernommen werden.

Weitere wichtige Informationen zur Anlage in Investmentfonds entnehmen Sie bitte dem [M & W Disclaimer!](#)

**Disclaimer:**

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine Anlageberatung im Sinne des Gesetzgebers dar, sondern vermitteln lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der M & W Investmentfonds. Die vollständigen Angaben zu beiden Fonds sind dem vereinfachten bzw. vollständigen Verkaufsprospekt zu entnehmen. Ergänzend dazu enthalten die jeweiligen letzten geprüften Jahresberichte, aber auch die jeweiligen Halbjahresberichte, falls diese jünger als die letzten Jahresberichte datieren, weitere anlagerelevante Informationen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar und sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Mack & Weise GmbH Vermögensverwaltung, Colonnaden 96, D-20354 Hamburg und bei der LRI Invest S.A., 1C, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach/Luxembourg erhältlich. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgte unter Berücksichtigung aller auf Fondsebene anfallenden Kosten, jedoch ohne Berücksichtigung des jeweiligen Ausgabeaufschlages (BVI-Methode). Individuelle Kosten des Investors wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine zuverlässigen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Der Wert von Anlagen und mögliche Erträge daraus sind nicht garantiert und können sowohl fallen als auch steigen. Es kann daher grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Künftigen Investoren wird nachdrücklich geraten, ihre eigenen professionellen Berater für die Beurteilung des Risikos, der Anlagestrategie, der steuerlichen Folgen etc. hinzuzuziehen, um die Angemessenheit einer Investition in die vorgenannten Investmentfonds aufgrund ihrer persönlichen Verhältnisse festzulegen. Die steuerliche Behandlung ist im Übrigen auch von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen zu beiden M & W Investmentfonds enthalten die vereinfachten bzw. vollständigen Verkaufsprospekte.

Die aktuellen Einschätzungen der Mack & Weise Vermögensverwaltung können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Daten aus externen Quellen stammen, übernimmt die Mack & Weise Vermögensverwaltung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn nur als zuverlässig erachtete Daten verwendet worden sind.

Die ausgegebenen Anteile der M & W Investmentfonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

**MACK & WEISE**  
VERMÖGENSVERWALTUNG

COLONNADEN 96 • 20354 HAMBURG  
TEL. 040/35 51 850 • FAX 040/35 51 85 11  
INFO@MACK-WEISE.DE • WWW.MACK-WEISE.DE